



**Rustikale Ställe** für die häusliche Krippe bietet Josef Raker an. Auch sie sind bei der Adventsausstellung im Haus des Kunstfördervereins Pit Weber, Zur Dicken Linde 37, zu sehen. Bilder: Gehre



**Originelle** kleinformatige Vogelhäuschen hat Manfred Spernau entwickelt.



**Kinderspielzeug** und Christbaumschmuck aus Holz stammen von Rainer Brüggenkamp.

# Ein rustikales Dach für die Heilige Familie

**Oelde (ug). „Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr...“ Wie alljährlich um diese Zeit verwandelt sich das Domizil des Kunstfördervereins Pit Weber, Zur Dicken Linde 37, wieder in einen bunten Adventsbasar. Die Vorsitzende Friederike Pohl-Weber freute sich, dass sich erneut 13 qualifizierte Kunstschaffende mit ihren Angeboten eingestellt haben.**

Die sehenswerte Ausstellung vereint Malerei, handwerkliche Kunst aus Textilien, Papier und Holz, Keramik, Krippen, Kinderspielzeug und Schmuck und bietet etwas für jeden Anspruch und Geldbeutel. Außerdem wird zu einer Verlosung eingeladen, bei der immerhin jedes zweite Los gewinnt.

Als treuer Gast aus Gütersloh präsentiert Det Schmitt seine kleinquadratischen Aquarelle auf magnetbesetztem Karton. Sie können bequem in einen Wechselrahmen eingepasst und mühelos ausgetauscht werden. Elisabeth Thüner-Loges ist mit einer stattlichen Kollektion neuer Keramik in konventionellen oder auch modern vereinfachten Formen vertreten. In ihrer Nachbarschaft laden

die kunstvoll gearbeiteten Glasbilder von Harald Kuntschke ebenso zum Betrachten und zum Kauf ein wie die freundlichen Scherenschnitte von Elisabeth Lewanschkowski.

Manfred Spernau hat den originalen Kleintyp eines Vogelhauses entwickelt, auf dessen Mittelstange sich Meisen an ihrem Knödel gütlich tun können. Besonders reich bestückt ist der Bereich kunstvoll gearbeiteter Textilien aus der Werkstatt der Letterin Mechthild Berkenheide.

Besondere Beachtung verdienen die kraftvoll-rustikalen Krippenställe, die Josef Raker aus dem Holz alter Speicher gestaltet hat. Künstlerisches Holzspielzeug und geschmackvoller Christbaumschmuck von Rainer Brüggenkamp verleihen der Ausstellung ein besonderes Flair. Und für das Festmahl hält Georg Lipka sein kaltgepresstes Olivenöl aus Südspanien parat, künstlerisch geadelt durch die selbst gestalteten Flaschenetiketten.

Die Ausstellung ist ab sofort an jedem Mittwoch, Samstag und Sonntag jeweils in der Zeit von 15 bis 18 Uhr zugänglich. Die Verlosung ist am Sonntag, 1. Dezember, ab 17 Uhr.